

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

Marstaller, Gottlieb Jacob Marstaller, Gottlieb Jacob

Leipzig, 1750

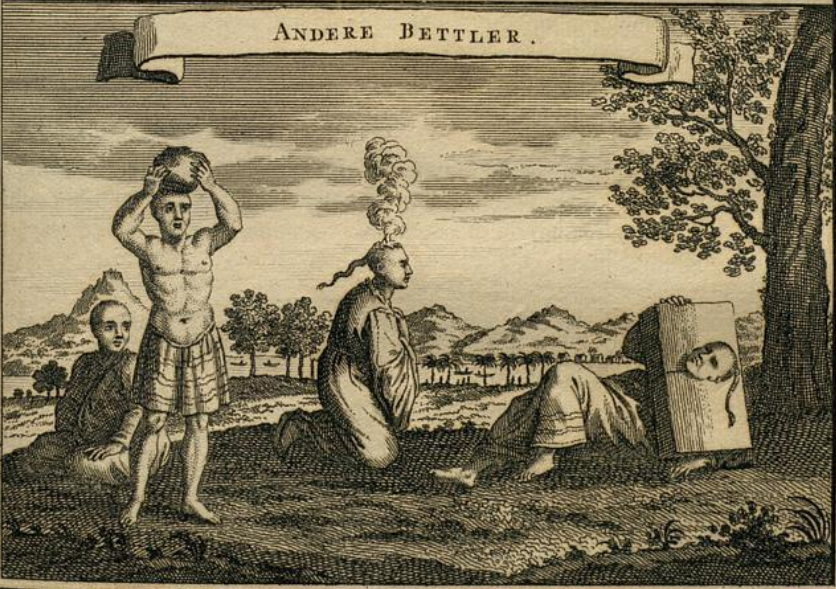
Illustration: Herumstreichende Bettler; Andere Bettler.

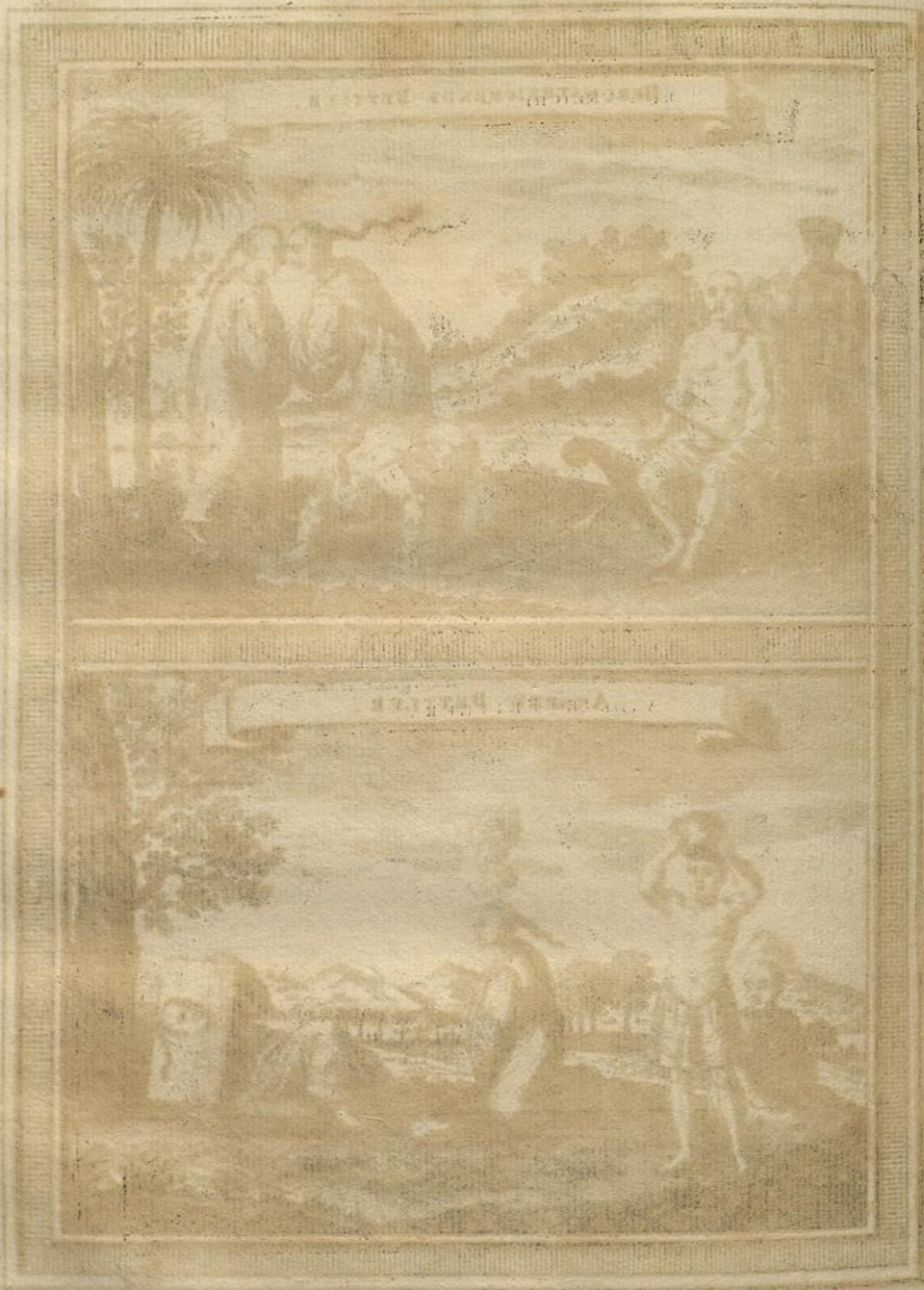
urn:nbn:de:gbv:45:1-14257

HERUMSTREICHENDE BETTLER.



ANDERE BETTLER.





Vater beständig die Strafe in etwas mildert. Man hat auch noch eine andere Art, sie zu lindern, wenn man die Bedienten bestricht, welche die Kunst wissen, die Streiche so leicht zu geben, daß sie kaum geföhlet werden *a*). Denn sonst ist diese Strafe so empfindlich, daß ein einziger Streich genug ist, eine Person von zarter Leibesbeschaffenheit kraftlos zu machen. Vielmal sterben auch die Leute davon. Man kann auch überall vor Geld Leute mieten, welche die Strafe anstatt des Schuldigen leiden, wie bereits angemerket worden ist *b*).

Bestrafungen.

Bestrafung eines andern anstatt des Schuldigen.

Le Comte erzählt, der berufene Verfolger der Missionarien, Jang-quang-syen, wäre durch einen solchen Kunstgriff dem Todesurtheile entgangen, und hätte es auf einen andern fallen lassen, den er gemierhet hätte, um die Strafe zu erdulden, zu welcher er verdammet zu werden glaubte, und von welcher er den armen Menschen versicherte, daß sie, wenn es viel wäre, in guten Prügeln bestehen würde. Es ist aber diese Geschichte offenbar von dem Verfasser erdichtet, um sich an diesem Feinde seiner Religion zu rächen. Dieses ist aus vielen Gründen klar. Es ist aber genug, daß wir wissen, der Kaiser habe dem Jang-quang-syen Verzeihung wiederfahren lassen *c*). Es darf auch kein Mandarin jemanden hinrichten lassen, wenn nicht zuvor die ganze Sache nach Hofe geschickt, und das Urtheil daselbst bestätigt worden ist *d*).

Ein Mandarin hat die Gewalt nicht nur in seinem Gerichte, sondern auch überall, wo er ist, und wenn es auch außerhalb seines eigenen Bezirkes seyn sollte, Prügel zuzuerkennen. Wenn er daher ausgeht: so hat er allemal Gerichtsbediente mit in seinem Gefolge, welche das Panatse tragen. Wenn jemand, der zu Pferde sitzt, vor ihm vorbeyreutet, und nicht absteigt, oder in seiner Gegenwart über den Weg reutet: so ist dieses schon genug, ihm auf Befehl des Mandarinen fünf bis sechs Prügel zuwege zu bringen. Dieses geschieht so hurtig, daß vielmal der ehrliche Mann seinen Theil schon bekommen hat, ehe noch die Umstehenden etwas von der Sache wissen *e*). Das Panatse ist eine Strafe für unverschämte Bettler, Herumläufer, Nachwanderer oder andere müßige Personen, die selbst nichts gutes von sich zu sagen wissen.

Chinesische Schergen.

China ist voll von herumschweifenden Bettlern, Spielleuten und Wahrsagern. Diese Landstreicher reisen in Gesellschaften, und sind zuweilen alle blind. Es sind dieses so große Betrüger, als die Zigeuner in Europa. Sie thun sich allerhand Martern an, um Almosen zu erpressen; sie geißeln ihren Leib, legen brennende Kohlen auf den Kopf, und stoßen mit der Stirne an einen Stein, oder gegen einander, bis große Beulen auflaufen, oder sie ganz betäubt niederfallen. Sie fahren wohl so lange fort, sich diese Martern anzuthun, bis sie sterben; ob ihnen schon die Zuschauer etwas geben, daß sie ablassen sollen. Die meisten davon sind Krüpel, und haben krumme Hälse oder Mäuler, einen Bruch im Rückgrate, lange krumme Nasen, blinde oder schielende Augen, und lahme Arme oder Beine. Außer denen, die mit solchen Gebrechen gebohren worden sind, werden viele in ihrer Kindheit von ihren Eltern gelähmet, welche ihnen ungläubliche Martern anthun *f*).

Herumziehende Bettler.

Manche Weibesbilder, die mit Fleiß von ihren Eltern blind gemacht werden, gehen mit Citharn herum, um sich Brodt zu erwerben. Andere spielen auf Instrumenten, stellen die Nativität, und geben vor, daß sie aus dem Gesichte wahrsagen können *g*). Man sieht

d) Le Comtens Nachr. von China, a. d. 293 S.

f) Montanus in Ogilbys China, a. d. 306 S.

e) Du Haldens China, a. d. 3 und 311 Seite.

g) Travarettes Beschreib. von China, a. d. 55 S.